

MIPIM 2018

CANNES, 13. - 16.3.2018
ERGEBNISNOTIZ / IMPRESSIONEN

1. YES, WE CANNES AGAIN! DEUTSCHE PLANER ZUM 11. MAL ERFOLGREICH AUF DER MIPIM

Die MIPIM ist die weltweit größte Immobilienmesse und fand in diesem Jahr zum 29. Mal in Cannes statt. Jedes Jahr anders und doch immer vertraut, stellt sie die größte Zusammenkunft führender Akteure der Immobilienbranche und Vertreter von Städten dar. Es präsentieren sich Städte und Regionen, Finanzinstitute, Projektentwickler, End-User, Hotelkonzerne, Behörden, Immobilienverbände, Technikspezialisten, Start-ups und Banken. Von Seiten der Dienstleister sind Architekten, Ingenieure, Fachplaner, Rechtsanwälte und Versicherungen aus der internationalen Bau- und Immobilienbranche vertreten. Ideen und Projekte werden dem Fachpublikum präsentiert und wichtige Geschäftskontakte geknüpft.

Zu den Hauptthemen in Cannes gehörten der erwartete Anstieg der Immobilieninvestitionen, Stadtentwicklung, die Verlagerung von Investitionsstrategien fort von Zielländern zu Zielstädten sowie die Frage, wie Immobilienunternehmen verstärkt auf technologische Lösungen setzen können. 2017 stellte ein Rekordjahr für Immobilieninvestitionen in Europa dar, vor allem im Bereich der Industrie- und Logistikimmobilien, die zum ersten Mal Büroimmobilien überholten. Mit Hunderten ehrgeiziger Stadtentwicklungsprojekte, die während der gesamten Dauer der MIPIM vorgestellt wurden, befasste sich das Schwerpunktthema „Mapping World Urbanity“ (Kartierung der Welturbanität) der MIPIM 2018 vorrangig mit der Notwendigkeit für Stadtverwaltungen und Immobilienunternehmen, ein gemeinsames strategisches Stadtentwicklungskonzept für den Zeitpunkt zu entwickeln, wenn über die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten leben wird. Wobei hier parallel auch leidenschaftlich für die Entwicklung des ländlichen Raums eingetreten wurde, besonders in Afrika, das das stärkste Wachstum der Stadtbevölkerung weltweit aufweist.

Für 2018 vermeldet der Veranstalter REED MIDEM 26.000 Fachbesucher aus mehr als 100 Ländern (davon 3.313 aus Deutschland), darunter 5.000 Investoren.

Die „TOP 3“ (sowohl hinsichtlich Besucher als auch hinsichtlich Aussteller) waren erneut Großbritannien, Frankreich und Deutschland mit sogar jeweils 10% mehr Unternehmen als im Vorjahr.

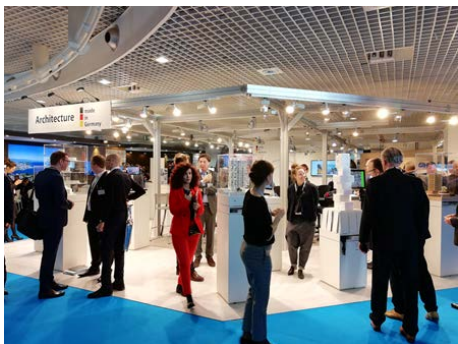


© MIPIM

In Cannes fanden sich in diesem Jahr erneut zahlreiche führende Politiker sowie 500 Delegationen aus Städten weltweit ein. Die größten (Stadt-)Stände 2018 waren neben dem GERMAN PAVILION ähnlich wie in den Vorjahren: Istanbul, Paris, London, Dubai sowie von deutscher Seite Frankfurt / Main, München, Düsseldorf, Hamburg, Berlin, Stuttgart und, zum ersten Mal, Leipzig.

2. GERMAN PAVILION

Die Planungsleistung deutscher Architekten, Ingenieure und Fachplaner konnte erneut erfolgreich am Gemeinschaftsstand **GERMAN PAVILION** präsentiert werden. Dieser wurde ermöglicht durch das Netzwerk Architekturexport NAX der Bundesarchitektenkammer und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, und bot mit dem Zusatz „**Excellence in Architecture**“ erneut den passenden Rahmen für 29 Aussteller. Er hat sich in seinem elften Jahr weiter als feste Größe auf der MIPIM etabliert und war ein über den ganzen Messezeitraum sehr gut besuchter Treffpunkt.



Zur eigenen Unternehmenspräsentation - und als „Werkschau“ von Architektur und baurelevanten Dienstleistungen „Made in Germany“ - nutzten die Aussteller Architekturmodelle oder Bildschirme, die die Besucher an und in den Stand zogen und für schnelle Kontakte sorgten.

Die 29 Aussteller waren in diesem Jahr:

MIPIM 2018 **GERMAN PAVILION. Excellence in Architecture**

13 - 16 March 2018 // Join us and discuss your international project ideas with 29 experienced German architects, engineers and specialized planners...



BBE RETAIL CONSULTING - IPH RETAIL PROPERTY // BLAURAUM ARCHITEKTEN GMBH // BULWIENGESA AG // BUNDESSTIFTUNG BAUKULTUR // EIKE BECKER ARCHITEKTEN // ELLER + ELLER ARCHITEKTEN // ENA E.V. // FALK VON TETTENBORN ARCHITECTS // GERBER ARCHITEKTEN GMBH // HADI TEHERANI ARCHITECTS GMBH // HASCHER JEHLE ARCHITEKTUR // HENN GMBH // HYPZERT GMBH // J.MAYER.H UND PARTNER // KOCH+PARTNER ARCHITEKTEN STADTPLANER // KADAWITTFELDARCHITEKTUR // KLEIHUES+KLEIHUES ARCHITECTS // LAVA LABORATORY FOR VISIONARY ARCHITECTURE // LEITWERK AG // MEYERSCHMITZMORKRAMER // THOMAS MÜLLER IVAN REIMANN ARCHITEKTEN // NICKL & PARTNER ARCHITEKTEN AG // [PHASE EINS]. // PRIEDEMANN FACADE EXPERTS // PYSALL ARCHITEKTEN // SCHNEIDER+SCHUMACHER // TEK TO NIK FRANKFURT AM MAIN // THOMAS DAILY GMBH // ZANDERROTHARCHITEKTEN GMBH

Eröffnung des Standes, 13.3.2018



v.l.n.r.: W. Thoran, Dr. Dr. R.F. Krause, Dr. Anne Schmedding, I. Stein-Barthelmes (BAK), StS G. Adler und Prof. R. Niebergall

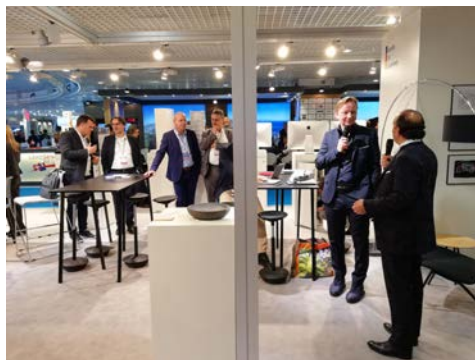
Eröffnet wurde der GERMAN PAVILION in diesem Jahr von dem deutschen Generalkonsul in Marseille Dr. Dr. Rolf Friedrich Krause, Dr. Anne Schmedding, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bundestiftung Baukultur sowie BAK-Vizepräsident Prof. Ralf Niebergall. Zum anschließenden Netzwerk-Empfang stießen Staatssekretär Gunther Adler (ehemals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, BMUB) und Konsul Wolfgang Thoran (Deutsches Generalkonsulat in Marseille) dazu.

Veranstaltungen / Diskussionsrunden

Deutsche Planer stehen für den ganzheitlichen Ansatz: von der Planung über die Ausführung bis zur schlüsselfertigen Übergabe eines Projektes. Sie integrieren alle Fachrichtungen und technischen Aspekte in ihrer Komplexität zu einem abgestimmten Gesamtwerk und optimal funktionierenden Gebäude oder Projekt mit Blick auf eine lange Nutzungsphase. Dabei legen sie einen hohen Wert auf Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz und gehen auf internationale kulturelle Unterschiede ein.

Dieses „Made in Germany“ – ein Qualitätsmerkmal, das international nicht nur deutsche Produkte, sondern auch die Dienstleistungen deutscher Architekten, Ingenieure und Fachplaner einschließt – bildete die Grundlage für einige Veranstaltungen am Stand:

- Baukultur Dialog MIPIM 2018: Baukultur creates value.
- GERMAN HOUR: Aiming High – Density and Beauty in the Contemporary City
- GERMAN HOUR: Architecture 4.0 + Natural Stone = Baukultur
- sowie das Pecha Kucha – Event “Do it with a German Architect!”, das innerhalb des offiziellen MIPIM-Programms stattfand und auf dem 13 Architekturbüros Projekte präsentierten zu den Themen “Oldie but Goldie: Creating Value through Refurbishment” und Buildings for Human Resources: Business Spaces of Today and Tomorrow”



Diskutanten: Eike Becker (Eike Becker_Architekten) und Hadi Teherani (Hadi Teherani Architects) zum Thema „Aiming high...“



v.l.n.r.: R. Nagel (Bundestiftung Baukultur), S. Frensch (HOWOGE), B. Hossbach (phase eins), S.F. Höglmaier (Euroboden GmbH), M. Nickle (Nickl & Partner) im Baukultur Dialog



v.l.n.r.: C. Brensing (CBE Ltd), R. Nagel (Bundesstiftung Baukultur), M. Wenzel (TEK TO NIK) und J.G. Hofmann (Hofmann Stone Group)



Pecha Kucha – Event: Till Schneider (schneider+schumacher) präsentiert als eines von 13 Büros Projekte

3. MIPIM AWARDS

In diesem Jahr waren 4 deutsche Architekturbüros unter den Finalisten für die renommierten MIPIM Awards. Zwei von ihnen konnten die Mitglieder der internationalen Jury sowie die Messebesucher überzeugen und ihren Preis mit nach Hause nehmen: in der Kategorie „Best Innovative Green Building“ wurden **Ingenhoven Architects** mit dem Projekt „Marina One“ (Singapur) und Aussteller am GERMAN PAVILION **meyerschmitzmorkramer** mit dem Projekt „Katholisch-Soziales Institut Michalesberg Abtei“ in der Kategorie „Best Hotel & Tourism Resort“, das zusätzlich auch den Jury-Preis gewann.



Die Gewinner: H. Meyer (meyerschmitzmorkramer) mit Mitarbeiterinnen und Jury-Mitglied Paolo Gencarelli



Michael Kuhn (ingehoven architects) mit Jury-Mitglied Frank Khoo und Moderatorin (Fotos: MIPIM)

4. FAZIT

Alle Standteilnehmer und Aussteller zeigten sich von dem Konzept des GERMAN PAVILION und von den Akquise- und Netzwerkmöglichkeiten, die die MIPIM bietet, erneut voll überzeugt – die meisten wollen auch 2018 wieder mit dabei sein. Die Bundesarchitektenkammer und das Netzwerk Architekturexport NAX freuen sich über den ausgesprochen erfolgreichen Messeauftritt in Cannes und danken allen Ausstellern und Beteiligten herzlich für ihr aktives Engagement. Auf ein Neues in 2019!

Berlin, 5.4.2018

Claudia Sanders (Kordinatorin Netzwerk Architekturexport NAX der Bundesarchitektenkammer)